

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Augustinerbach 2a · 52062 Aachen · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · https://www.fsmpi.rwth-aachen.de Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland – https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/AutorInnen: Lars Beckers (ViSdP), Martin Bellgardt, Robin Sonnabend, Thomas Schneider, Sabine Groß, Richard Zameitat

 $+++ \cdot 919579 \cdot +++ \cdot \text{die} \cdot \text{pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{kiefernote} \cdot +++ \cdot \text{kettensatzbausatzladenkettenladestellenbaustellen} \cdot +++ \cdot \text{ich} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{der} \cdot \text{constant of the pizza} \cdot \text{mit} \cdot \text{constant of the piz$ $brauch \cdot mal \cdot gesells chaft, \cdot darum \cdot bin \cdot ich \cdot hier \cdot + + + \cdot ich \cdot bin \cdot gleich \cdot wieder \cdot da \cdot + + + \cdot mathematiker - superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld \cdot + + + \cdot specified by the superheld by$ h.ueber.fachschaften.spreche,.ist.die.x/3.generell.ausgeklammert.+++.tschp.++++.pscht.in.umgekehrt.+++.verwarder. $irrend \cdot wie \cdot rindersoldaten \cdot +++ \cdot dein \cdot satz \cdot hat \cdot bse \cdot +++ \cdot dinge \cdot muss \cdot man \cdot doch \cdot gross \cdot schreiben \cdot +++ \cdot sie \cdot hat \cdot einges$ $\verb|ehen, \cdot| dass \cdot \verb|sie \cdot| das \cdot \verb|auch \cdot | gut \cdot \verb|findet \cdot + + + \cdot | hast \cdot du \cdot \verb|in \cdot | deinem \cdot | kuehlschrank \cdot keinen \cdot | mann? \cdot + + + \cdot | nein \cdot + + + \cdot | dann \cdot | hast \cdot | du \cdot |$ $\texttt{du} \cdot \texttt{einen} \cdot \texttt{schlechten} \cdot \texttt{kuehlschrank} \cdot + + + \cdot \texttt{hast} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{in} \cdot \texttt{deinem} \cdot \texttt{mann} \cdot \texttt{keinen} \cdot \texttt{kuehlschrank} ? \cdot + + + \cdot \texttt{isn} \cdot \texttt{punkt} . \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{habe} \cdot \texttt{and} \cdot \texttt{$ $auch \cdot mehr \cdot saetze \cdot +++ \cdot also \cdot die \cdot uebliche \cdot runde \cdot an \cdot ja-sagern? \cdot +++ \cdot ja \cdot +++ \cdot nein, \cdot kindergarten \cdot meint \cdot das \cdot studier$ $\texttt{m} \cdot \texttt{gesicht} \cdot + + + \cdot \texttt{dann} \cdot \texttt{lese} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{lieber} \cdot \texttt{nochmal} \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{urmel} \cdot + + + \cdot \texttt{videos} \cdot \texttt{sind} \cdot \texttt{ja} \cdot \texttt{erstmal} \cdot \texttt{kein} \cdot \texttt{gruppenfoto} \cdot + + + \cdot \texttt{echt?}$ \cdot +++ \cdot echt \cdot scheisse \cdot +++ \cdot echt \cdot geil \cdot +++ \cdot um \cdot das \cdot zu \cdot fixen \cdot haette \cdot ich \cdot das \cdot perspective \cdot grid \cdot tool \cdot benuzten \cdot muessen ·+++·ich·will·nicht·mehr·als·365·partner·haben·+++·ist·mir·egal,·ich·bin·mathematiker·+++·heutzutage·haben \cdot die \cdot leute \cdot verlernt, \cdot zu \cdot diskutieren \cdot +++ \cdot ich \cdot teile \cdot diese \cdot these \cdot nicht \cdot +++ \cdot schade \cdot +++ \cdot ich \cdot akzeptiere, \cdot dass \cdot di $e \cdot dsgvo \cdot fuer \cdot mich \cdot nicht \cdot gilt \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot diesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot + + + \cdot wir \cdot sollten \cdot ihn \cdot mal \cdot lesen \cdot vertrag \cdot mal \cdot unterschreiben \cdot vertrag \cdot vertr$ $\verb"en" \cdot ++++ \cdot \verb"ich" \cdot \verb"will" \cdot \verb"brandschutz" beauftragter \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{fachschaft} \cdot \texttt{werden} \cdot ++++ \cdot \verb"und" \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{mailingliste}, \cdot \texttt{wo} \cdot \texttt{niemand} \cdot \texttt{draufst}$ $eht \cdot + + + \cdot nein, \cdot das \cdot ist \cdot die \cdot mailingliste \cdot aller \cdot leute, \cdot die \cdot auf \cdot keiner \cdot anderen \cdot liste \cdot stehen \cdot + + + \cdot protokollsyste$ $m \cdot premium \cdot + + + \cdot ich \cdot kann \cdot nur \cdot chemie \cdot vorstellen, \cdot nicht \cdot kemie \cdot + + + \cdot macht \cdot zwei \cdot praesentationen \cdot + + + \cdot ich \cdot korrelier$ $e \cdot noch \cdot rechtschreibfehler \cdot + + + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot geschrieben \cdot + + + \cdot nein, \cdot hast \cdot du \cdot nicht \cdot + + + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot das \cdot gelesen \cdot + ich \cdot ich \cdot habe \cdot ich \cdot ich \cdot habe \cdot ich \cdot$ $+\cdot$ nein, \cdot hast \cdot du \cdot nicht \cdot +++ \cdot ich \cdot meine, \cdot es \cdot steht \cdot da \cdot so \cdot +++ \cdot so japrobegrillen \cdot +++ \cdot tu \cdot dortmund \cdot university \cdot visual ·university·computing·university·institute·university·+++·ich·hab·drei,·mein·gott·+++·der·lebt·ja·noch·+++

Endlich φ l/weniger Impuls

Die Gefährlichkeit eines Straßenverkehrsteilnehmers skaliert weitestgehend mit dessen Impuls. Daher schlage ich vor, neben einer Höchstgeschwindigkeit einen Höchstimpuls im Straßenverkehr einzuführen. Als Richtwert schlage ich den Impuls eines $22.5\,\mathrm{km/h}$ schnellen Fahrrads (mit Fahrer) vor: Das sollte bei einer Kollision nur geringen Schaden verursachen. Die Impulsformel ist p=mv mit m als Masse des Verkehrsteilnehmers und v als dessen Geschwindigkeit.

Der Grenzwert wäre damit $p_{\rm max}=m_{\rm bike}v_{\rm bike}=(10{\rm kg}+70{\rm kg})\times 22.5\,{\rm km/h}=500\,{\rm kg}\,{\rm m/s}$ für ein 10 kg Fahrrad mit einem durchschnittlichen 70 kg Fahrer. Die Umrechnungsformel ist damit $v_{\rm max}=p_{\rm max}/m$.

Das ergibt für Fußgänger (70 kg) 25.7 km/h, was die wenigsten einschränken dürfte. Ein durschnittliches 10 Jahre altes Kind (32 kg) darf sich mit bis zu 56 km/h richtig austoben. Ein Motorrad mit Fahrer (180 + 70 kg) dürfte nur 7.2 km/h schnell fahren, wäre damit aber immernoch schneller als ein durschschnittlicher Fußgänger. Autos (durchschnittlich 1.5 t) a wären auf 1.15 km/h beschränkt, dafür aber nicht φ l gefährlicher als ein Radfahrer. Ich sehe nur Vorteile. Sicherheits Geier ρ bin

Doppelt voll statt halb leer

Das Semester hat gerade erst angefangen, da beginnt sie auch schon wieder. Nein, nicht die Klausurphase, keine Sorge. Es geht um die Zeit vollversammelter Demokratie. Dieses Mal in der besonderen Konstellation, dass ihr gleich zwei Mal zur Beteiligung aufgerufen seid.

Bereits diesen **Donnerstag, den 24. Oktober**, φ nd η bends um 18^{30} **Uhr im Audimax** die erste Hochschulvollversammlung statt. Da sind wirklich alle Studierenden dabei, unabhngig vom Fach. Thematisch wird sie sich vorallem mit Nachhaltigkeitsthemen im konkreten Zusammenhang mit der RWTE³H befassen. Am **Dienstag, den 5. November**, φ ndet um 10^{15} **Uhr im H03 des Audimoritz** die Vollversammlung eurer Lieblinxfachschaft statt. Wie immer seid ihr bei beiden Veranstaltungen voll rede-, stimm- und antragsberechtigt.

Kommt also mit dazu, stellt Fragen, stimmt ab und nutzt die Gelegenheit! Keine Ausreden, ihr bekommt dafür extra frei.

*Versammlungs*Geier** Lars**

a Weitere Informationen unter https://www.stud.rwth-aachen.de/unterlagen.html#hochschulvollversammlung

b Themati\(\chi\)st wie immer alles mit dabei. Die Einladung:https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/downloads/vv-einladung-2019.pdf

a Von SUVs will ich gar nicht erst anfangen.

Termine

- ∞ Mo 19 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12^{30} – 14^{∞} Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22^{∞} Uhr–Schrei.
- Do, 24.10. 18³⁰ Uhr, Audimax: Hochschul-VV
- Di, 5.11. 10¹⁵ Uhr, H03: Fachschafts-VV

Mittendrin

Die erste Aufgabe der Wissenschaft ist Wissen schaffen. Die zweite Aufgabe der Wissenschaft ist Wissen verbreiten. Dazu ist es wichtig, zu zeigen, was wir tun.

Ein Weg ist, zu den Menschen zu gehen und zu erklären. Ein anderer Weg ist, die Menschen zu uns kommen zu lassen und zu zeigen, was wir tun. Manchmal ist das einfacher, so kann man etwa die Detektoren am CERN besichtigen, wann immer sie abgeschaltet sind (vor allem im Winter, und in Jahren wie diesem). Andere Experimente sind schwerer zu erreichen, z.B. in der argentinischen Pampa^a, am Südpol oder sogar im Weltraum. Für das Experiment IceCube gibt es nun einen Zwischenweg: Da du und ich^b nicht zum Südpol kommen, hat ein Önstler IceCube in einen Raum nach Aachen gebracht. Anstelle eines Sechsecks von tie φ m Eis an Kabeln hingenden Kugeln, die schwaches Čerenkov-Licht messen, gibt es ein Sechseck von der Decke hngender Kugeln, die Ton und Licht abgeben. Das ganze füllt zwar keinen Kubikkilom η , aber einen ganzen Raum im Ludwig Forum. Man kann von der Seite zuschauen und zuhören, durch das Kunstwerk laufen, oder si χ n der Mitte auf den Boden legen und nach oben schauen.

Der Detektor s π lt mit Licht und Ton verschiedene P ρ gramme ab, die o φ ziell alle Messdaten repräsentieren, wobei manche mehr wie Neutrinoevents wirken und andere mehr nach menschlicher ${\rm Er}\varphi$ ndung. Alles in allem zwar nicht ganz, wie ich mir ein begehbares IceCube-Eventdisplay vorstelle, aber t ρ tzdem eine interessante Erfahrung.

Ihr könnt die Ausstellung "AIS³ [aiskju:b]" noch bis zum 11.11. selbst erleben; Donnerstags ist dabei sogar freier Eintritt.

Kunstphysik**Geier** ρbin

- a nicht umgangssprachlich
- b für durchschnittliche dus und ichs

Schafft uns ab! Bei der Vollversammlung.

Werdet Teil des Geiers!
Bei der Vollversammlung.

Schluss damit.

Nach dem g ρ ßen Erfolg der Seriendramen Elb φ lharmonie, BER und GoT geht nun auch Bre ξ t (vermutlich) wieder in Verlängerung. Leider ist dem zerstrittenen Autoren-n-ett wenig neues eingefallen, und die Handlung dreht si χ mmer noch um die Entscheidung, ob sich ein Land nun in den Fuß, in beide Füße, oder do χ n den Kopf χ ßen will.

Ich muss sagen: Mir reichts. Liebe Briten, ich bin immer noch der Meinung, dass es für euch und uns das beste wäre, wenn ihr in der EU bleibt, aber es ist eure Entscheidung auf eure soziale Selbstverstümmelung zu bestehen.

So sehr es mich freut, eine gute parlamentarische Debatte zu sehen^a, und so schön es ist, dass eure Regierung – anders als die amerikanische – es nicht schafft, euer politisches System in eine Diktatur umzukrempeln, so sehr nervt es doch, von eurer Unentschlossenheit Monat für Mona τ f die Folter gespannt und von anderen Themen abgelenkt zu werden.

Ich verstehe: Ihr habt eine negative Mehrheit im Parlament. Eine Mehrheit der Abgeordneten will nicht in der EU bleiben, eine Mehrheit will nicht ohne Vetrag aus der EU, und eine Mehrheit will auch nicht mit dem Vertrag (in welcher $\text{Re}\varphi$ sion au χ mmer) aus der EU. Das ist klar: Die Aussicht ist keine gute. Aber das war sie nie: $\text{Bre}\xi t$ bedeutete immer schon $\text{P}\rho$ bleme in Irland, sozialen Abbau und wirtschaftliche $\text{P}\rho$ bleme. Alles andere waren von vornherein Lügen. Aber das hat euch bisher nicht daran gestört, $\text{Bre}\xi t$ t ρ tzdem zu wollen.

Ob ihr das Dilemma jetzt durch Neuwahlen oder eine zweite Volksabstimmung löst, ist mir egal. Oder φ lleicht entscheidet ihr euch auch einfach für eine Lösung. Und selbst wenn ihr aus der EU austretet: Macht halt, das ist vor allem euer Schaden. b Aber mit dem ewigen Zwischenzustand muss Schluss sein.

Ich würde gerne mal wieder Urlaub in London machen. Aber solange ich nicht weiß, unter welchen Rahmenbedingungen das in dre ι sechs Monaten geht oder auch nicht geht, werde ich das nicht tun. Also kommt mal bitte zu Potte.

Hat-euch-fast-aufgegeben- $Geier \rho bin$

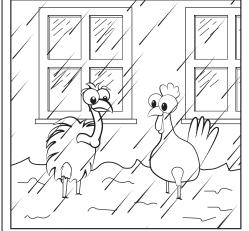
Ich sehe dich

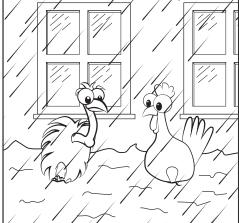
Ja, genau, dich meine ich. Der du da in der Uni sitzt und den Geier liest, statt zu lernen. Schau dich ruhig um, du wirst mich nicht sehen. Aber ich sehe dich! Genauer gesagt beobachte ich dich schon eine ganze Weile. Jetzt nehme ich aber endlich Kontakt zu dir auf, weil ich dir etwas wichtiges mitzuteilen habe:

Dein Schuh is τf^a .

 $TrumanShow Geier\ Martin$

- a Ich hoffe irgendwen habe ich erwischt.
- b hihi







a Und die sind wirklich sehenswert, Hochachtung!

b Natürlich fände ich es schade.